

	<p>Objekt: Zwei Fragmente einer Kette</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 1892 a-b</p>
--	---

## Beschreibung

Viele gleich aussehende Gehänge waren an Kettengliedern befestigt und schmückten die Festtagstracht der Seto-Frauen.

Die Perlen (sog. Krellen) bestehen aus zwei zusammengelöteten, punzierten Silberblechhalbkugeln, während auf beiden Seiten der jeweiligen ausgestanzten, blattähnlichen Anhänger florale und geometrische Motive eingraviert sind.

Wie der größte Teil des traditionellen bäuerlichen Silberschmucks in Estland wurde auch dieser von deutschbaltischen Schmieden hergestellt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Schmiedearbeit, gestanzt, graviert, punziert
Maße:	Länge: 9,5 cm; Breite: 3,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	Seto
	wo	Estland
Hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	
	wo	Setumaa

## Schlagworte

- Tracht